

Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO)

nur für amtliche Eintragungen: Eingegangen am: um Uhr	Bemerkungen:
Unterschrift	

Zutreffendes bitte ankreuzen (☒) bzw. in Druckbuchstaben ausfüllen.

An den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Königstein für die Stadt/Gemeinde _____

Wahlvorschlag für die

- Gemeinde-/Stadtratswahl _____ (1)
 Ortschaftsratswahl _____(1)

I. Dieser Wahlvorschlag führt die Bezeichnung (2)

II. Aufgrund der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 KomWO werden als **Bewerber** vorgeschlagen (3)

lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand (4)	Geburtsdatum	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Staatsangehörigkeit (5)
1					
2					
3					
4					

5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					

Weitere _____ Bewerber auf Einlagebogen (12)

III. Vertrauensperson/Stellvertreter für diesen Wahlvorschlag ist:

Vertrauensperson		Stellvertreter	
Familienname	Vorname	Familienname	Vorname
Adresse		Adresse	
E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer		E-Mail, Telefonnummer, Fax-Nummer	

IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt: (6)

1. _____ Zustimmungserklärungen der Bewerber/Zustimmungserklärung des Bewerbers
2. _____ Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerber
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt
4. gegebenenfalls Bescheinigung nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG (7)
5. gegebenenfalls gültige Satzung der Partei (8) /mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
6. bei nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigung _____ Bescheinigungen über das Wahlrecht der Unterzeichner des Wahlvorschlages (9)
7. Bei ausländischen Unionsbürgern: Angaben über den gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt, dass sie die Wählbarkeit im Herkunftsmitgliedsstaat nicht verloren haben und welche Staatsangehörigkeit sie besitzen

V. Bemerkungen (10)

Datum:	
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Unterschrift (11)
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Unterschrift (11)
Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift	Unterschrift (11)

Hinweise zum Ausfüllen:

- (1) Hier ist die entsprechende Wahlart anzukreuzen und einzutragen
- (2) Hier ist der Name der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, einzutragen.
- (3) Die Namen der Bewerber müssen in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählervereinigung (§ 6c KomWG) festgelegten Reihenfolge aufgeführt sein.
- (4) Anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf. Die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehenämtern ist zulässig.
- (5) Nur bei ausländischen Unionsbürgern
- (6) Nichtzutreffendes ist zu streichen, die Anzahl der jeweils beigefügten Bescheinigungen ist einzutragen.
- (7) Bescheinigung des die Gemeinde zuständigen Vorstandes oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, dass die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung im Wahlgebiet nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung ausreichte.
- (8) Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien, deren Satzung nicht gemäß § 6 Absatz 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist.
- (9) Wahlvorschläge nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 teilgenommen haben, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Für diese Personen ist eine Bescheinigung der Wählbarkeit (Anlage 17) beizufügen.
- (10) An dieser Stelle können bei Wahlvorschlägen von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen die Erklärungen der gegenwärtigen Vertreter nach § 6b Absatz 3 Satz 2 KomWG eingefügt werden. Bei Parteien oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen kann hier im Falle der Anwendung von § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG die nach § 16 Absatz 3 Nummer 5 KomWO erforderliche schriftliche Bestätigung eingefügt werden.
- (11) Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei Wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen, die an der Versammlung nach § 6c Absatz 2 KomWG teilgenommen haben (§ 6a Absatz 4 KomWG).
- (12) Hier ist die Anzahl der Bewerber anzugeben, welche gegebenenfalls auf Einlagebogen erfasst wurden